



„Glasklar, poetisch und intelligent“
(The New York Times)

“Ein Künstler von ungewöhnlicher Raffinesse und Vorstellungsgabe“
(Boston Globe)

Jan Lisiecki's Interpretationen und Technik zeugen von einer Reife, die seinem Alter weit voraus ist: Mit 28 Jahren blickt er bereits auf anderthalb Jahrzehnte auf den großen Bühnen der Welt zurück, auf denen er jedes Jahr über hundert Konzerte spielt.

Lisiecki hat enge Beziehungen zu den bedeutendsten Dirigenten und Orchestern unserer Zeit aufgebaut. In der aktuellen Spielzeit begeht er unter anderem sein Debüt mit den Berliner Philharmonikern und ein Solorezital im Stern Auditorium der New Yorker Carnegie Hall. Des Weiteren konzertiert er im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins und mit den Bamberger Symphonikern unter Manfred Honeck, und wird im Laufe der nächsten beiden Spielzeiten den gesamten Zyklus aller fünf Prokofjew-Konzerte spielen.

2022-23 war er Artist in Residence in der Hamburger Elbphilharmonie, sowie in der Kölner Philharmonie. Den Abschluss der Residenz in Hamburg bildete das letzte von über 50 Solorezitalen weltweit mit seinem gefeierten Chopin-Programm, das er unter anderem im Großen Saal des Wiener Konzerthauses, der Mailänder Scala, Chicago Symphony Hall, Seoul Arts Center und in São Paulo spielte.

Wiedereinladungen brachten ihn jüngst mit dem New York Philharmonic, Boston Symphony Orchestra und Chicago Symphony Orchestra sowie dem Orchestre de Paris und der Staatskapelle Dresden zusammen. Lisiecki ist stetiger Gast der bedeutenden Sommerfestivals in Europa und Nordamerika und trat bei den Salzburger Festspielen sowie bereits zum dritten Mal bei den BBC Proms in der Londoner Royal Albert Hall auf.

Im Alter von 15 Jahren unterzeichnete er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon, für die er seitdem neun Alben eingespielt hat. Seine Aufnahmen wurden unter anderem mit dem ECHO Klassik, JUNO Award, Gramophone Critics' Choice, Diapason d'Or and Edison Klassiek ausgezeichnet.

Mit 18 Jahren wurde Jan Lisiecki vom Gramophone Magazine zum jüngsten Preisträger des „Young Artist Awards“ gekürt und erhielt den Leonard Bernstein Award. Im Jahr 2012 ernannte ihn UNICEF zum Botschafter für Kanada.

Jan Lisiecki wird weltweit vertreten von Tanja Dorn, Dorn Music. Änderungen und Kürzungen der Bio bitte nicht ohne Zustimmung des Managements. Bitte ersetzen Sie ältere Versionen durch diese.
September 2023